

**Vorbericht
zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021**

Inhaltsverzeichnis zum Vorbericht

	Seite
1. Entwicklung der Zahl der Einwohner	1
2. Größe des Gemeindegebietes, wirtschaftliche Struktur	2
3. Steuerkraft	
3.1 Steuerkraft Gemeinde, Inselgemeinden und Kreis	3
3.2 Entwicklung der Steuerkraft	4
4. Entwicklung der Steuereinnahmen, Finanzaufweisungen sowie Umlagen	5
5. Entwicklung des Vermögens	6
5.1 Vermögen	
6. Entwicklung der Schulden	
6.1 Schulden	7
6.2 Entwicklung der Schulden	8
6.3 Schuldenübersicht	9
7. Übersicht über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen sowie Rechtsgeschäften, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	10
8. Rücklagenübersicht	
8.1 Gesamtübersicht	11
8.2 Einzeldarstellungen	12
9. Entwicklung der Gebühren, Entgelte und zweckgebundenen Abgaben	13
10. Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Ausgabearten	14
11. Darstellung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	15
12. Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplanes vom Finanzplan	15
13. Entwicklung der Kassenlage im Vorjahr	15
14. Freier Finanzspielraum	16
15. Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände und Gesellschaften	17 -18
16. Übersicht über die wirtschaftlichen Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen	19
17. Entwicklung der Zuführung Verwaltungshaushalt/Vermögenshaushalt und Rücklagen	20
18. Verwendung der Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben	21

Allgemein

Die Stadt Westerland, die Gemeinde Sylt-Ost und die Gemeinde Rantum haben sich zum 01. Januar 2009 zur neuen Gemeinde Sylt zusammengeschlossen.

Die nachfolgenden Übersichten und Tabellen enthalten Daten und Fakten ab dem Jahr 2009. Im Haushaltsplanbereich ist der Haushaltsansatz 2021 ausgewiesen. Der Haushaltsansatz 2020 beinhaltet den Ursprungsansatz sowie die Haushaltsansätze des 1. Nachtrages 2020. Zum Vergleich liegen die angedruckten Rechnungsergebnisse für das Jahr 2019 vor.

1. Entwicklung der Zahl der Einwohner

Zum Stichtag (31.03.2008) betrug die offizielle Einwohnerzahl gemäß Fortschreibung der Wohnbevölkerung des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein für die Gemeinde Sylt insgesamt 15.343.

Am 31.03.2009 waren 15.389 Personen mit Hauptwohnung in der Gemeinde Sylt gemeldet.

Am 31.03.2010 waren 15.363 Personen mit Hauptwohnung in der Gemeinde Sylt gemeldet.

Am 31.03.2011 waren 15.162 Personen mit Hauptwohnung in der Gemeinde Sylt gemeldet.

Am 31.03.2012 waren 15.109 Personen mit Hauptwohnung in der Gemeinde Sylt gemeldet.

Am 31.03.2013 wurde eine Einwohnerzahl von 14.197 für die Gemeinde Sylt festgestellt.

Diese Zahl basiert auf der Fortschreibung der Volkszählung 1987.

Am 31. Mai 2013 wurden die Ergebnisse des Zensus 2011 veröffentlicht. Hiernach wurde zum 31.03.2014 eine Einwohnerzahl von nur noch 13.286 festgestellt.

Zum 31.03.2015 betrug die Einwohnerzahl 13.388 (Fortschreibung Zensus 2011).

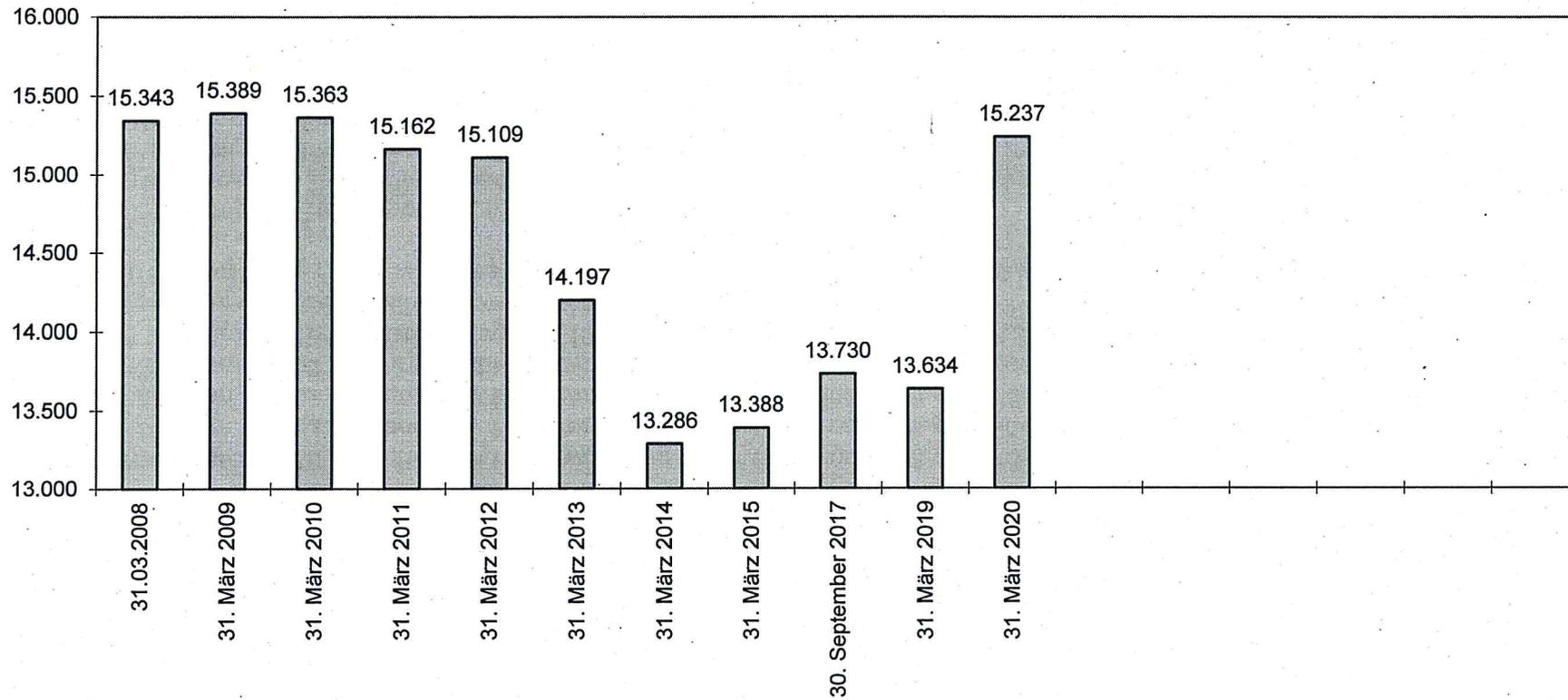
Zum 31.03.2016 waren es 13.473 Einwohner.

Zum 30.09.2017 betrug die Einwohnerzahl der Gemeinde Sylt 13.730.

Zum 31.03.2019 betrug die Einwohnerzahl der Gemeinde Sylt 13.634.

Zum 31.03.2020 betrug die Einwohnerzahl der Gemeinde Sylt 15.237.

Entwicklung der Einwohnerzahlen (Haupteinwohner)



2.1 Größe des Gemeindegebietes, Wirtschaftsstruktur

2.2 **Gesamtfläche des Gemeindegebietes**

Das Gebiet der Gemeinde Sylt ist 5.151,000 ha bzw. 51,51 qkm groß.

2.2 **Wirtschaftsstruktur**

2.21 Allgemeines

Die zentralörtliche Einstufung von Westerland (Unterzentrum mit Teilfunktion als Mittelzentrum) im Sinne des Raumordnungsplanes für das Land Schleswig-Holstein wirtschaftlicher Mittelpunkt ist zum 01.01.2010 auf die Gemeinde Sylt als deren Rechtsnachfolger übergegangen.

Eine Vielzahl von mittelständischen Gewerbe- und Dienstleistungsunternehmen bestimmen die wirtschaftliche Struktur der Gemeinde, die im Übrigen fast gänzlich durch den Fremdenverkehr geprägt ausgerichtet ist. Die gesamte Wirtschaft ist hiervon primär oder sekundär abhängig. Diese Einseitigkeit birgt Probleme und auch gewisse Gefahren in sich; jedoch sind Lösungen, wie die Gemeinde wirtschaftlich auf breitere Grundlage gestellt werden kann, nicht in Sicht. Ohne Bedeutung ist daher die Industrie, deren Ansiedlung aufgrund der geographische Lage und der Verkehrsferne als auch wegen der Unverträglichkeit einer Ferieninsel wegen der damit auch verbundenen Umweltlastungen nicht gewünscht wird.

2.22 Betriebsstatistik

Nach der Ausführungsanweisung zur Gemeindehaushaltsverordnung über die Aufstellung und Ausführung eines Haushaltsplanes ist die Aufgliederung des Gewebesteueraufkommens nach Ertrag und Kapital nicht mehr vorgesehen.

2.23 Fremdenverkehr

Der Fremdenverkehr ist der Haupterwerbszweig der Bevölkerung. Obwohl genaue statistische Angaben nicht vorliegen, fließen doch mit Sicherheit mehr als zwei Drittel des Sozialproduktes primär und sekundär aus dem Fremdenverkehr. In den einzelnen Ortsteilen der Gemeinde Sylt werden rd. 39.500 Gästebetten vorgehalten (Sylt gesamt: rd. 56.500 Betten). Weitere Daten und Fakten sind den einzelnen Tourismus-Statistiken zu entnehmen.

3. Steuerkraft

3.1 Steuerkraft Gemeinde, Inselgemeinden und Kreis

Ein Vergleich der Steuerkraft von der Gemeinde und Inselgemeinden ergibt folgendes Bild.

	Einwohnerzahl (31.03.2020)	Steuerkraft		Finanzkraft		
		- 1000 € -	je Einwohner €	- 1000 €	v.H.	je Einwohner €
Gemeinde Sylt	15.237	33.666	2.209,48	24.044	74,31	1.763,52
Inselgemeinden	4.443	10.367	2.326,60	8.298	25,66	1.862,35
Insel Sylt	18.090	39.336	2.174,47	32.335	100,00	1.789,81
Kreis Nordfriesland	166.103	210.714	1.268,57	223.632		1.346,35

3.2 Entwicklung der Steuerkraft

Die Steuerkraft der Gemeinde Sylt stellt sich wie folgt dar:

Rechnungsjahr	Einwohnerzahl (31.03. des Vorjahres)	Steuerkraftmesszahl - 1000 € -	Steuerkraft Je Einwohner €
2008	-	-	-
2009	15.389	17.500	1.090
2010	15.389	17.500	1.090
2011	15.243	16.423	1.029
2012	15.162	17.837	1.128
2013	15.109	19.673	1.232
2014	14.197	20.320	1.357
2015	13.286	19.991	1.425
2016	13.388	22.116	1.651
2017	13.453	24.562	1.826
2018	13.730	29.305	2.134
2019	13.634	28.969	2.124

2020	13.634	28.969	2.124
2021	15.237	33.666	2.209

4. Entwicklung der Steuereinnahmen und der Finanzaufwendungen sowie Umlagen

in den letzten abgeschlossenen 3 Haushaltsjahren,
im Vorjahr und im Haushaltsjahr

-TEURO-

	2017	2018	2019	2020	2021
Grundsteuer A	33	33	33	33	33
Grundsteuer B	4.122	4.175	4.410	4.400	4.400
Gewerbesteuer	17.309	19.045	19.509	14.700	19.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.571	7.740	7.909	6.034	7.995
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.538	1.939	2.152	1.433	2.238
Vergnügungssteuer	355	270	320	225	300
Hundesteuer	75	79	80	81	0
Zweitwohnungssteuer	5.412	5.628	5.649	5.504	5.504
andere Steuern	0	0	0	0	0
Zuweisung übergemeindl. Aufgaben	1.563	1.553	1.613	1.700	1.655
allgemeine Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0
Sonderschlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0
Zuweisungen Spielbankabgabe	168	137	184	112	150
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (§ 31 a FAG)	671	651	709	782	788
Sonstige Finanzeinnahmen kreisinterner FAG	0	0	0	0	0
Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	43	27	37	83	60
Summe der allgem. Deckungsmittel	38.860	41.277	42.605	35.087	42.123
			0	0	0
Gewerbesteuerumlage	3.603	3.545	3.465	1.470	1.900
allgemeine Kreisumlage	7.629	8.047	8.930	9.018	9.500
Kreiszuführung aus der Spielbankabgabe	25	20	27	20	22
Kreiszusatzumlage	0	0	0	0	0
Finanzausgleichsumlage	4.216	4.069	5.463	4.923	4.920
Zinserstattungen Gewerbesteuer	73	15	17	20	20
Summe der Umlagen	15.546	15.696	17.902	15.451	16.362
Überschuß im Abschnitt 90	23.314	25.581	24.703	19.636	25.761

6.1 Schulden

6.11 voraussichtlicher Stand der Schulden (ohne Kassenkredit) in TEURO

Art Jahre	Verschuldung	
	Vorjahr 2020	am 01.01. Im Haushaltsjahr 2021
		0
1. Schulden aus Krediten		
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0
1.2 Land	0	0
1.3 Gemeinden u. Gemeindeverbände	0	0
1.4 Zweckverbänden u. dgl.	0	0
1.5 sonstigem öffentlichen Bereich	16	16
1.6 Kreditmarkt	8.297	8.297
1.7 Innere Darlehen aus Sonderrücklagen	0	0
1.8 Innere Darlehen von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	0	0
Summe 1	8.314	8.314
2. Restkreditermächtigungen aus Vorjahren	0	0
Summe 1 + 2	8.314	8.314
nachrichtlich		
3. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0
4. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung		
4.1 aus Krediten		
a) Insel Sylt Tourismus-Service GmbH	1.874	1.874
a) EVS Sylt GmbH	28.912	28.912
b) KLM- Kommunales Liegenschaftsmanagement	101.629	101.629
c) KV Sylt-Ost	0	0
4.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0

*) Ab 01.01.2009 wurden die Restschuldenstände der Darlehen für den Kindergarten Tinum, die zentrale Sportanlage Tinum sowie die Turnhalle Keitum auf "KLM" übertragen

* Ab 01.01.2010 wird der Restschuldenstand des Darlehens für die Grundschule Tinum auf KLM übertragen

***) Umwandlung per 01.01.2002 in Tourismus-Service Westerland GmbH & CoKG

Umwandlung per 01.01.2009 in Insel Sylt Tourismus-Service GmbH

***) Ab 01.01.2014 wurden die Restschuldenstände der Darlehen für den Neubau der Feuerwache auf "KLM" übertragen (500.000 € und 3.000.000 €)

6.21 Schuldendienst

Übersicht über die Entwicklung der Schulden:

Haushaltsjahre	Schuldenstand am 01.01.	+ Kreditaufnahmen	- Tilgung	Schuldenstand am 31.12.				nachrichtl. Restkredit-ermächtigung
						davon		
				TEURO	€/Ew.	Inn.Darl. TEURO	and.Schulden TEURO	
Ist - 2017 (*)	3.535	(*) 1.300	21	4.619	343	0	4.619	0
Ist - 2018	4.619		230	4.389	326	0	4.389	
Ist - 2019	4.389	(**) 3.925	400	7.914	575			
Soll - 2020	7.914	0	400	7.514	578			
Soll - 2021	7.514	0	404	7.110	474			
Soll - 2022	7.110	0	404	6.706	447			

(*) Darlehen für Ausbau Oberflächenentwässerung
 Anteilige Refinanzierung über Benutzungsgebühren

(**) Übernahme Darlehen für Keitum-Therme

Schuldenübersicht für das Haushaltsjahr 2021

Schuldenbereich	Gläubiger	Beschreibung	Nennbetrag	Stand Beginn HHJ	Tilgung	Zinsen + Vw.k.	Stand Ende HHJ
			- EUR -				
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme Darlehen beim Land			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme Darlehen sonst. öffentl. Bereich			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rantum	Deutsche Genossenschafts- hypothekenbank	Erwerb Flughafen	101.491,44	31.910,30	5.712,30	1.158,66	26.198,00
Rantum	Norrd.Landesbank	Ausbau Strandstr. /Stiindeelke	153.387,56	5.752,36	5.752,36	168,27	0,00
Sylt-Ost	Investitionsbank S.-H.	Erwerb Flughafen	2.015.763,26	1.188.530,58	102.197,69	45.802,31	1.086.332,89
Sylt-Ost	Deutsche Genossenschafts- hypothekenbank	Erwerb Flughafen	2.308.930,22	1.450.656,52	74.198,02	82.116,58	1.376.458,50
Sylt-Ost	Deutsche Genossenschafts- hypothekenbank	VMH 2002	250.000,00	50.000,00	12.500,00	416,88	37.500,00
Sylt-Ost	Deutsche Genossenschafts- hypothekenbank	VMH 2001	511.291,88	138.048,72	20.451,68	717,10	117.597,04
Sylt-Ost	Kommunalfinanzierungs-bank GmbH	Keitum Therme	637.500,00	562.500,00	75.000,00	26.024,07	487.500,00
Sylt-Ost	Investitionsbank S.-H.	Keitum Therme	1.917.955,85	1.896.707,28	21.573,25	28.981,69	1.875.134,03
Sylt-Ost	Investitionsbank S.-H.	Keitum Therme	750.710,25	742.395,61	8.427,29	10.059,46	733.968,32
Sylt-Ost	Investitionsbank S.-H.	Keitum Therme	618.750,00	543.750,00	75.000,00	22.935,00	468.750,00
Sylt	Landesbausparkasse	Regenrückhaltebecken	1.300.000,00	1.300.000,00	0,00	14.169,96	1.300.000,00
Zwischensumme Darlehen private Unternehmen			10.565.780,46	7.910.251,37	400.812,59	232.549,98	7.509.438,78
Zwischensumme Darlehen Kreditmarkt			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme			10.565.780,46	7.910.251,37	400.812,59	232.549,98	7.509.438,78

**7. Übersicht über die übernommenen Bürgschaften,
Verpflichtungen aus Gebührenverträgen sowie Rechtsgeschäften,
die diesen wirtschaftlich gleichkommen.**

		Datum der Übernahme	Zweck	Ursprungs- höhe T €	voraussichtliche Höhe am 01.01.2021 - T € -
I.	<u>Bürgschaften</u>				
	1. Flughafen Sylt GmbH	16.04.2003	Kauf der Halle 74 u. Investitionen	1.413	591
	2. Archsumer Kulturkreis	2001	Umbau Alte Schule Archsum	583	459
			Summe:	1.996	1.050
II.	<u>Verpflichtungen</u> - liegen nicht vor -				

8. Übersicht über den Stand der Rücklagen

8.1 Gesamtübersicht - in T € -

		voraussichtl. Stand 01.01.2021	Zuführungen		Entnahmen	voraussichtlicher Stand 31.12.2021
			Zuf. Betrag	Zinsen		
1.	Allgemeine Rücklage (Einzeldarstellung s. S.12)	9.389	0	0	790	8.599
2.	Sonderrücklagen	0	0	0	0	0
2.1	Felix- und Ella-Scholz-Rücklage	132	0	0	9	123
2.2	Henner-Krogh-Stiftung	276	21	0	0	297
2.3	Henner-Krogh-Nachlass	235	79	0	0	314

ALLGEMEINE RÜCKLAGE
Stand 10.05.2021

1.000,00 €

voraussichtliche Entwicklung 2021

Bezeichnung	Bestand Anfang 2020	Veränderungen im Haushaltsjahr				Saldo plus/minus	voraussichtl. Bestand Ende 2020
		Entnahmen		Zuführungen			
1	2	3		4		5	6
1. Gebundene Rücklagemittel							
1.1 Betriebsmittel	59	0		0		0	59 *
1.2 Abschreibungen	0	0		0		0	0
1.21 Straßenreinigung	235	8		49		41	276
1.22 Oberflächenentwässerung	1.098	0		0		0	1.098
1.3 Stellplatzablösungen	227	0		0		0	227 **
1.4 Kunst im öffentlichen Raum	209	0		10		10	219
1.5 Sportstättenförderung	274	0		0		0	274 ***
1.6 Verwaltungsneubau	5.000	0		0		0	5.000
1.7 Öko-Konto	162	16		2		0	162
1.8 Zweitwohnungssteuer	0	0		0		0	0
1.9 Finanzausgleichsrücklage	1.000	0		0		0	1.000 ****
1.10 Gewerbesteuer	0						0 *****
Gebundene Rücklage insgesamt	8.264	24		61		37	8.301
2. Freie Rücklagemittel							
2.1 Freie Rücklage 2021	1.125	827		0		-827	298
	0	0		0		0	0
Freie Rücklage insgesamt	1.125	827		0		-827	298
3. Gesamtrücklage insgesamt	9.389	851		61		-790	8.599

* interne Zweckbindung ab 2003 tlw.aufgehoben (FA v. 28.11.02);

** Zweckgebunden gem. § 48 Abs. 6 LBO (alt) bzw. § 55 Abs. 6 LBO (neu)

*** Jährliche Ansparrate 20 T€ (FA. Vom 12.06.2002)

**** Neuaufnahme (2020.1) einer Finanzausgleichsrücklage zur Sicherung evtl. Gewerbesteuerausfälle in den nächsten Jahren

***** Neuaufnahme (2021.1) nach der JRG 2020

9. Entwicklung der Gebühren, Entgelte und zweckgebundenen Abgaben

Grupp.	Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	voraussichtlich 2021
10	Verwaltungsgebühren	492.548	467.459	519.500	459.500	408.000
11	Benutzungsgebühren, Entgelte	2.369.100	2.496.301	2.395.281	2.854.700	2.682.200
12	Zweckgebundene Abgaben *	12.687.000	14.703.775	14.557.265	10.006.500	14.381.500 *)
	insgesamt:	15.548.648	17.667.535	17.472.046	13.320.700	17.471.700

*) Kurabgaben

10. Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Ausgabearten**- in TEURO -**

	Ausgabeart	2017	2018	2019	2020	voraussichtlich 2021
1.	Personalausgaben	13.183	13.696	14.666	16.616	16.836
2.	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	6.555	6.055	6.718	6.457	7.128
3.	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse	5.524	5.829	3.406	3.451	3.656
4.	Zinsausgaben	173	165	249	251	216
5.	Kreisumlage und Kreiszusatzumlage	7.629	8.047	8.930	9.017	9.500
6.	Gewerbesteuerumlage	3.603	3.545	3.465	1.470	1.900
7.	Finanzausgleichsumlage	4.216	4.069	5.463	4.923	4.920

11. Darstellung der im Haushaltsjahr geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Ausgaben des Vermögenshaushaltes	5.671 T€
nach Abzug der Tilgungsleistungen von	404 T€
und der Zuführung an die Rücklagen	64 T€
und der Zuführung an den Verwaltungshaushalt	0 T€
<hr/>	
<u>verbleiben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen:</u>	<u>5.203 T€</u>

Davon entfallen auf

• Erwerb von Beteiligungen	0 T€
• Inventar	1.475 T€
• Erwerb von Grundstücken	60 T€
• Baukostenmaßnahmen	3.420 T€
• Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	248 T€
• Gewährung von Arbeitgeberdarlehen	0 T€
• <u>Zuführung an Sondereinrichtung</u>	<u>0 T€</u>
	<hr/>
	<u>5.158 T€</u>

12. Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplanes vom Finanzplan

Die im Investitionsplan für das Haushaltsjahr 2020 vorgesehenen Investitionen sind weitgehend im Vermögenshaushalt veranschlagt.

13. Entwicklung der Kassenlage im Haushaltsjahr 2019

Die Kasse war bei der Gemeinde Sylt im Haushaltsjahr 2019 jederzeit liquide, so dass Kassenkredite nicht in Anspruch genommen werden mussten.

Freier Finanzspielraum

TEURO

lfd. Nr.	Bezeichnung	Grupp.-Nr.	Haushaltsjahr					
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
1	Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	8.618	400	4.034	3.681	3.706	3.729
2	abzüglich ordentliche Tilgung (§ 21 Abs.1 Nr. 1)	97 ohne 978	410	400	404	404	404	404
3	abzügl. Zuführung zur Sonder- rücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 2)	911	34	34	34	34	34	34
4	abzügl. Zuführung zu Rücklagen der Treuhandvermögen (§ 21 Abs. 1 Nr. 3)	919	0	0	0	0	0	0
5	abzügl. des Fehlbetrages/-bedarfes		0	0	0	0	0	0
6	freier Finanzspielraum	in TEURO	8.174	-34	3.596	3.243	3.268	3.291
		in €/EW	595	-2	236	213	214	216
		Einwohner per:	13.730	15.000	15.237	15.237	15.237	15.237
7	<u>nachrichtlich</u> Abschreibungen	270	2.218	1.660	1.547	1.547	1.547	1.547
8	<u>nachrichtlich</u> Verwendungen von Mitteln der allge- meinen Rücklage oder Einnahmen aus der Veränderung des Anlagever- mögens (§ 1 Abs. 1 Nr. 2) zum Ausgleich des Verwaltungshaus- halts (§ 21 Abs. 3)		0	604	0	0	0	0

- (1) Ergebnisse der Jahresrechnung des dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres
- (2) Ansätze der Finanzplanung
- (3) Einwohnerzahl wie im Gesamtplan

15. Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände und Gesellschaften

	Name	Stamm-Kapital	Anteil der Gemeinde am Stammkapital		Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) Umlagen (-)		
		TEURO	TEURO	%	2019 TEURO	2020 TEURO	2021 TEURO
I.	<u>Sondervermögen</u>						
	1. Eigenbetriebe						
	1.2 Kurverwaltung Sylt-Ost	1.943	1.943	100	0	0	0
	1.3 KLM - Kommunales Liegenschafts-Management	7.669	7.669	100	0	0	0
II.	<u>Zweckverbände</u>						
	1. Schulverband Sylt	0	0	0	-1.968	-1.870	-2.033
	2. Landschaftszweckverband	0	0	0	-655	-655	-655
	3. Deichverband Nösse Sylt	0	0	0	-23	-23	-23
	4. Abwasserzweckverband	58	27	46	0	0	0
	5. Zweckverband Inselgemeinschaft Flugplatz Sylt	51	48	93	0	0	0
	6. Zweckverband Nord-Ostsee Sparkasse	0	0	6,21	0	0	0
III.	<u>Gesellschaften</u>						
	1. Insel Sylt Tourismus- Service GmbH	14.010	14.010	100	0	0	0
	2. Energieversorgung Sylt GmbH	10.500	5.460	52	0	0	0
	3. Flughafen Sylt GmbH	144	127	88	0	0	0

- * Übertragung der Gesellschaftsanteile per 31.12.2000 auf die Tourismus-Service Westerland GmbH & Co.KG
Umwandlung per 31.12.2002 in die Tourismus- Service Westerland GmbH & Co.KG
Umwandlung per 01.01.2008 in die Tourismus-Service Westerland GmbH
Umwandlung per 01.01.2009 in die Insel Sylt Tourismus-Service GmbH
Übertragung der Gesellschaftsanteile auf die Insel Sylt Tourismus-Service GmbH
- ** Verschmelzung/Zusammenfassung der Flughafengesellschaften zur Flughafen Sylt GmbH

16. Übersicht über die wirtschaftlichen Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen

- in TEURO -

Seite 18

Einrichtung	2020	2021	Bemerkungen
1. <u>Kindertagesstätte</u> (UA 4643)			
Einnahmen	1.310	1.372	
Ausgaben:	3.318	3.705	
Unterschuss:	-2.008	-2.333	Trägeranteil
davon Kal.-Kosten			
Zinsen:	3	3	
Abschreibungen:	52	52	
2. <u>Straßenreinigung</u> (UA 6750)			
Einnahmen	437	438	
Ausgaben:	829	758	
Unterschuss:	-392	-320	satzungsmäßiger Gemeindeanteil
davon Kal.-Kosten			
Zinsen:	2	2	
Abschreibungen:	49	49	
3. <u>Parkraumbewirtschaftung</u> <u>Ruhender Verkehr</u> (UA 6800)			
Einnahmen	1.973	1.635	
Ausgaben:	949	937	
Überschuss:	1.024	698	Verwendung ÖPNV-Maßnahmen
davon Kal.-Kosten			
Zinsen:	19	19	
Abschreibungen:	180	137	
4. <u>Oberflächenentwässerung</u> (UA 7000)			
Einnahmen	130	133	
Ausgaben:	726	742	
Unterschuss:	-596	-609	Gem.anteil für Straßenentwässerung
davon Kal.-Kosten			
Zinsen:	0	0	
Abschreibungen:	588	521	
4. <u>Bauhof</u> (UA 5800, 6300 , 6700,7700 u. 7710)			
Einnahmen	131	131	
Ausgaben:	4.223	4.223	
Unterschuss:	-4.092	-4.092	
davon Kal.-Kosten			
Zinsen:	8	0	
Abschreibungen:	100	100	

17. Entwicklung der Zuführungen Verwaltungshaushalt / Vermögenshaushalt
und Rücklagenentnahmen/ -zuführungen

Nach dem Finanzplan sind in den folgenden Jahren an Zuführungen vom Verwaltungshaushalt und an Rücklagenentnahmen bzw. -zuführungen voraussichtlich vorgesehen:

	2021	2022	2023	2024
1. Zuführungen vom Verwaltungshaushalt	3.844.000 €	3.681.600 €	3.706.600 €	3.729.600 €
2. Entnahmen aus Rücklagen:	-790.800 €	-2.654.300 €	-123.800 €	-100.800 €
3. Gesamt:	3.053.200 €	1.027.300 €	3.582.800 €	3.628.800 €
4. Deckungsbedarf des Finanzplanes	5.671.000 €	6.413.000 €	10.099.000 €	10.351.000 €
5. Verhältnis Gesamt zum Deckungsbedarf (VMH)	53,84%	16,02%	35,48%	35,06%
Entwicklung der allgemeinen Rücklagen - in TEURO -				
1. Anfangsbestand	9.389.000 €	8.598.200 €	5.943.900 €	5.820.100 €
2. Zuführungen	0 €	0 €	0 €	0 €
3. Entnahmen	-790.800 €	-2.654.300 €	-123.800 €	-100.800 €
4. Endbestand	8.598.200 €	5.943.900 €	5.820.100 €	5.719.300 €

18. Verwendung der Schlüsselzuweisung für übergemeindliche Aufgaben

Die Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben für Unterzentren mit Teilfunktionen eines Mittelzentrum werden in 2021 lt. Haushaltserlass 1.700 TEURO betragen.

Im Grundsatz stehen aus dem Z-Fonds keine oder nur unbedeutende Mittel für Schulzwecke zur Verfügung. Aus kommunalpolitischen Gründen stellte die Gemeinde Sylt dem Schulverband Sylt jedoch seit 1984 eine Vorwegzahlung für die Realschule von 25 v.H. der Zuweisung zur Verfügung.

Vorgesehene Verwendung der Zuweisung für übergemeindliche Aufgaben:

1. Feuerwehr-Alarmierung	624 €
2. Katastrophenschutz	33.000 €
3. Zuweisung Schulverband	413.675 €
4. Pestalozzischule	49.830 €
5. Sylter Archiv	173.800 €
6. Theater und Konzerte	42.000 €
7. Bücherei	29.152 €
8. Erwachsenenbildung	12.800 €
9. Musikschule	72.700 €
10. Schulsozialarbeit	75.000 €
11. Jugendzentrum	86.500 €
12. Sonstige Einrichtungen	28.000 €
13. Sylt-Stadion/ Sportanlage Tinum	353.300 €
14. Straßenbau und -unterhaltung, Straßenbeleuchtung	580.100 €

1.950.481 €
